

**Drucksache 9266, Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 04.03.2026
Thema: Beschattung auf dem Schulhof der Europaschule**

Frage 1: Warum sieht die Stadtverwaltung in der Aufstellung von bspw. einem Sonnensegel auf dem Schulhof der Europaschule größere Probleme?

Antwort 1: Ein Sonnensegel wird von der Europaschule am Standort der Sportanlage gewünscht. Die Verwaltung hat die Möglichkeit einer baulichen Anlage bezüglich Sonnenschutz abschließend geprüft und die Idee einer ortsfesten Überdachung per Sonnensegel abgewählt. Eine solche Anlage müsste massiv im Boden verankert werden bzgl. Witterung (insb. Sturmlast), um stets verkehrssicher zu sein. Der Baugrund unter und um die Sportanlage ermöglicht solch eine Sicherung nicht in einem wirtschaftlichen Rahmen. Es müssten umfängliche Finanzmittel investiert werden, die nicht im Verhältnis zur Wirkung der Verschattung stehen. Zudem müsste die Sportanlage im benannten Bereich längere Zeit gesperrt sein (Oberflächenrückbau, bauliche Herrichtung im Untergrund, Wiederherstellung der Sportflächen).

Das GGM (A23) hat zur Klärung zuletzt in einem Ortstermin am 04.03.2026 mit der stellvertretenden Schulleitung das Thema ausführlich besprochen. Im Ergebnis wurde festgehalten, dass die Verwaltung sich um transportable Sonnenschirme kümmert, die im Sportplatzcontainer der Europaschule aufbewahrt und wie die dort gelagerten Sportunterrichtsmittel ortsflexibel und bedarfsorientiert genutzt werden können.

Der Schulhof selbst liegt im Gebäudeschatten des Schulgebäudes. Zudem gibt es mehrere große schattenspendende Bäume auf dem Schulgelände einschließlich Schulhof.

Frage 2: Welche Maßnahmen plant die Stadt, um den Schulhof und insbesondere die Sportanlage im Sommer vor intensiver Sonneneinstrahlung zu schützen und somit zum Hitzeschutz der Schüler*innen beizutragen?

Antwort 2: Siehe Antwort zu Frage 1

Frage 3: Wurde der Prüfauftrag zu Baumpflanzungen auf den Schulhöfen (Initiator SPD, Beschluss-Nr. 102/08/25) bereits umgesetzt und fanden ggf. bereits daraus resultierende Baumpflanzungen statt? Fanden Untersuchungen zur Identifikation geeigneter Baumpflanzstandorte auf dem Schulhof der Europaschule statt?

Antwort 3: Der Bedarf der Schulen wurde abgefragt und im Bereich GGM/Objektbewirtschaftung zusammengefasst. Die Bedarfe waren erwartbar sehr differenziert, da Gegebenheiten an den Schulstandorten sehr unterschiedlich sind. Der nächste Schritt ist die Prüfung, welche Bäume an welchen vorgeschlagenen Standorten geeignet sind, bevor es in die Umsetzung der Pflanzmaßnahme geht. Für 2027 werden die Kosten in der anstehenden Planung berücksichtigt.

Am Standort Europaschule sind als Bedarf zwei Pflanzungen südlich des Hauptgebäudes gemeldet.